

DEUTSCH

Bedienungsanleitung XEVOX 360° VdS

Plazieren des Melders

- Vor der Montage des Melders sollten Sie die folgenden Punkte berücksichtigen:
- Wählen Sie eine Stelle, von der aus die Erfassung einer Person durch den Bewegungsmelder im Falle eines Einbruchs am besten erfolgen kann.
 - Befestigen Sie den Melder im Zentrum des abzusichernden Bereiches.
 - Richten Sie die Erfassungssektoren des Melders zum Boden aus.
 - Vermeiden Sie die unmittelbare Nähe von Radiatoren, Heizungs- bzw. Kühlrohren oder Lüftungsausgängen von Klimaanlage.
 - Plazieren Sie den Melder nicht an Stellen in Fensternähe, die unmittelbarem Sonnenlicht oder Zug ausgesetzt sind.

Installationsanweisungen

1. Öffnen Sie das Gehäuse, indem Sie die Meldergrundplatte mit der rechten Hand festhalten und den Deckel mit der anderen Hand im Uhrzeigersinn drehen.



Fig. 1

- Anmerkung: Vermeiden Sie jegliche Berührung mit dem IR-Element.
2. Öffnen Sie die erforderlichen Montage- und Kabellöcher auf dem Melderunterteil.
 3. Führen Sie das Kabel durch die Kabeleinlässe (von der Außenseite der Einheit) in das Gehäuse und befestigen Sie den Melder an der dafür vorgesehenen Stelle.
- Bitte beachten Sie, dass die Anschlussklemmen auf der Platine in Richtung der längeren Erfassungsbereiche (13m oder 8m) zeigen, während die Gegenseiten den schmälere Bereich der ellipsenförmigen Erfassungsbereiche zugewandt sind (Fig. 2)

4. Befestigen Sie die Zugentlastung (Kabelbinder) so an der Leitung im Inneren des Gehäuses, dass der Kabel sich nicht mehr aus dem Gehäuse heraus ziehen lässt
5. Versiegeln Sie die Öffnung der Kabeleinlässe mit Silikon zum Schutz vor Staub und Insekten.
6. Verbinden Sie die Drähte mit den Anschlussklemmen (Fig. 1).
7. Verschrauben Sie bei VdS-Installation den Deckel mit dem Unterteil (Schraube im Lieferumfang). Achten Sie darauf, dass die beiden Löcher übereinander liegen.

Betrieb und Ausrichtung

Einstellung des Impulszählers: Der Impulszähler regelt die Anzahl von Impulsen, die erkannt werden müssen, bevor der Melder das Alarmrelais öffnet. Die Einstellung des Impulszählers kann über den jeweiligen DIP-Schalter (1, 2, 3) verändert werden. Nur ein Schalter darf für eine spezielle Impulswahl ausgewählt werden. Werkseinstellung ist Impulszahl 2.

Einstellung der LED Anzeige/GEH-TEST:

Wählen Sie am Dippschalter die folgenden Einstellungen:

PULSES: 1
WALK-TEST: ON

Bei geschlossenem Deckel leuchtet nun stets bei einer Erfassung die LED auf. Dadurch kann die Funktionalität der LED und der Erfassungsbereich des Melders getestet werden. Beachten Sie hierzu bitte auch das Diagramm des Erfassungsbereiches (Fig. 2). Setzen Sie nach dem Test die WALK-TEST-Funktion wieder auf OFF, damit bei normalen Bedingungen ein Eindringling nicht bemerkt, dass er erfasst wurde.

GEH-TEST-Ansteuerung

Die Steuereingänge für den GEH-TEST, Speichern, Löschen können durch entsprechendes Umstecken der Brücke J3 auf +12V (High) oder 0V

(Low) Pegel programmiert werden. **Beachten Sie bitte, dass das Gehäuse zum Testen des Melders geschlossen sein muss!**

Beschreibung der Alarmspeicherfunktion (VdS-Version) (Fig. 4)

Der Melder XEVOX 360° VdS verfügt über 3 Alarm-Speicher Varianten. Bei VdS-Installation steuert normalerweise die Alarmzentrale den Status der LED. Um die Alarmspeicherfunktion nutzen zu können muss der DIP-Schalter WALK-TEST (GEH-TEST) auf der Melderplatine auf OFF stehen.

Es stehen folgende Speichervarianten zur Verfügung:

Variante 1:

- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- nicht erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich

Alle Speicher-Anschlüsse (MEM) müssen in Reihe geschaltet und mit dem Ausgang „Speicher“ der Zentrale verbunden werden. Der GEH-TEST-Eingang bleibt offen. Bei Scharfschaltung der Zentrale sollte am Speicher-Ausgang ihrer Zentrale entweder +12V (HIGH) oder 0V (LOW) anliegen, entsprechend 0V oder 12V bei Unscharfschaltung. Die LEDs der Melder, die ausgelöst haben, bleiben auf AUS (Dunkelsteuerung), bis das Alarmsystem unscharf geschaltet wird. Das Scharfschalten des Systems bewirkt +12V oder 0V auf den Speichereingang des Melders und stellt diesen zurück.

Variante 2:

- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- erkennbar welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEH-TEST-Funktion durch Zentrale nicht möglich

Gehen Sie wie bei der Installation nach Variante 1 vor, mit der Ausnahme, dass nun alle GEH-TEST-Anschlüsse der Melder miteinander verbunden werden. Diese Anschlüsse werden jedoch nicht mit der Zentrale verbunden. Die LED arbeitet in gleicher Weise wie in Variante 1, nur dass beim Unscharfschalten des Systems die LED desjenigen Melders blinkt, der zuerst eine Bewegung detektiert hat. Bei allen anderen Meldern, die eine Alarmerfassung hatten, leuchten die LEDs stabil.

Variante 3:

- alle Melder speichern ihre Alarmmeldungen
- erkennbar, welcher Melder zuerst ausgelöst hat
- Fernbedienung der GEHTEST-Funktion durch Zentrale möglich

Gehen Sie wie bei der Installation nach Variante 2 vor, mit der Ausnahme, dass jetzt alle GEH-TEST-Anschlüsse auf einen zentralen Ausgang, der bei Bedarf +12V oder 0V liefert, angeschlossen werden müssen. Die LED der Melder arbeitet wie unter Variante 2. Sie können jedoch während des Unscharfschaltens die Gehtest-Anschlüsse mit +12V oder 0V versorgen (durch Tastenfeld-Befehle), so dass die Melder-LED jedesmal EIN/AUS schalten, wenn eine Person erscheint und erfasst wird. Die Rückstellung erfolgt wie bereits unter Variante 1 beschrieben.

Anmerkung: Bei der Durchführung eines GEH-TESTS nach Variante 3 wird der Speicher nicht gelöscht. Sobald Sie den GEH-TEST durch Abschalten der +12V oder 0V auf den GEH-TEST-Eingang beenden, wiederholt die LED des Melders die exakte Anzeige, die sie hatte, bevor Sie den GEH-TEST starteten. Beachten Sie, dass nur das Wieder-Scharfschalten des Alarmsystems den Speicher des Melders wieder zurücksetzt. Wenn Sie den GEH-TEST-Stecker des Melders auf ON einstellen, leuchtet die LED des Melders jedesmal auf, wenn der Melder auslöst. Wenn Sie den Melder nur auf diese Weise verwenden wollen, dann schließen Sie keinesfalls den Anschluss GEH-TEST und MEM an. Lassen Sie diese Anschlüsse einfach offen.

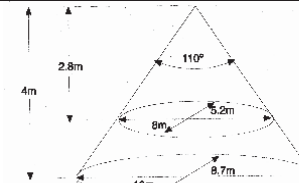
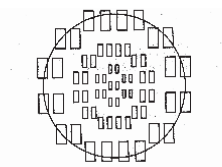


Fig. 2 Isometrische Darstellung



Technische Daten:

Betriebsspannung:	9-16V DC (nom. 12VDC)
Stromaufnahme:	9,5mA bei 12V
Alarmkontakt:	NC, 0,5A, 24VDC max., 18 Ohm in Reihe
Sabotagekontakt:	NC, 0,5A, 24VDC max.
Welligkeit:	1Vss max. Stromfrequenzen
Erfassungsgeschwindigkeit:	0,1m – 4m/Sek.
Erfassungsbereich(4m Höhe):	bis zu Ø13m bei 110° bzw. 8,7 bei 72°
Erfassungsbereich(2,8m Höhe):	bis zu Ø8m bei 110° bzw. 5,2 bei 72°
Impulszähler:	1,2,3 (DIP-Schalter)
Sensortyp:	Lunar Pro Dual-Element
Alarmperiode:	min. 1 Sekunde
Betriebstemperatur:	-10° bis 55°C
Lagertemperatur:	-20°C bis 60°C
Abmessungen(Ø, H):	135mm, 26,5mm, 112g
VdS-Klasse B	VDS Nr: G 105525

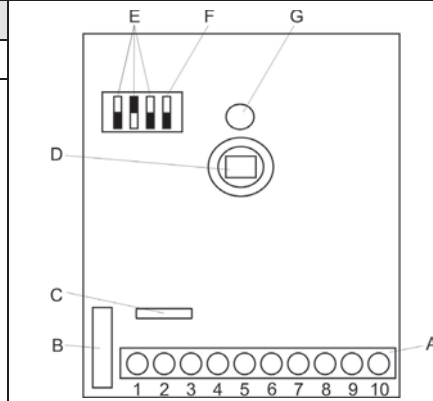


Fig. 3:

A:	Connection Terminal/ Anschlussleiste
B:	Tamper-Contact/Sabotage-Kontakt
C:	Memory jumper/Steckbrücke Speicher
D:	Lunar Sensor
E:	DIP Switch pulse counter/ DIP-Schalter Impulszähler
F:	DIP Switch WALK-TEST/DIP-Schalter GEH-TEST
G:	LED
Connection Terminal/Anschlussleiste (A)	
1	WALK-TEST/GeH-Test
2	Memory/Speicher
3	free/frei
4&5	Tamper/Sabotage
6	free/frei
7&8	Alarm
9&10	Voltage input (GND, +12V)/Spannungseingang

English

Manual XEVOX 360° VdS

Detector placement

- Before mounting the detector, you should observe the following:
- Choose a place where it is most likely that a person will be detected by the motion detector in the event of a burglary.
 - Mount the detector in the center of the protected area.
 - Arrange the detector to the ground.
 - Avoid immediate proximity to radiators, heating and refrigeration pipes, and air conditioning ventilation outlets.
 - Do not place the detector near a window where it may be exposed to direct sunlight or draught.

Installation instructions

1. Open the housing by removing the front cover. This is done by holding the base plate with the right hand and simultaneously turning the top cover clockwise by using the other hand.



Fig. 1

Note: Avoid any contact with the IR component.

2. Open the required mounting and cable holes.
3. Feed the cable into the housing through the cable inlets (from the outside of the unit) and mount the detector on the blanket. Pay attention that the connection terminal from the PCB point to the longer detection ranges (13m or 8m), while the other sides pointing to the smaller range of the ellipsoidal detection range.
4. Attach the strain relief with the cable inside the bottom cover. Pay attention that the cable can not be pulled out of the cover.
5. Seal the opening of the cable inlets with silicon to protect against dust and insects.
6. Attach the wires to the connection terminal (Fig. 3).

7. Close the housing and fasten the housing cover with the housing screw (in the scope of delivery) if VdS installation is necessary. Pay attention that the holes lying upon each other.

Operation and orientation

Setting the pulse counter:

The detector is supplied in the 3 pulse count mode. The adjustment of the counter can be changed by setting the "Pulses" DIP switch. Only one switch can be chosen for a special pulse. Normally the setting is pulse 2.

Setting the LED indicator/Walk-test:

Select the following settings at the DIP switch:

PULSES: 1
WALK-TEST: ON

If the cover is closed the LED should light up every time a motion will be detected. Due to this setting the functionality of the LED and the detection range of the detector can be tested. Please pay regard to the detection diagram (Fig. 2). After testing the functions set the Walk-test again on OFF so that under normally conditions a burglar will not recognize that he has been detected.

Walk-test control:

The inputs for Walk-test, memory and delete can be programmed by changing the jumper (J3) on +12V (High) or 0V (Low) level.
Note: Ensure that cover is installed after mounting and wiring. Do not check or test detector without cover closed.

Description of the alarm memory function (Fig. 4)

The detector XEVOX 360° VdS possesses 3 alarm memory alternatives. Normally the LED is controlled by the alarm system by using VdS installation. To use the memory function of the system the Walk-test DIP switch has to be set on OFF!

The following 3 memory alternatives can be chosen:

Alternative 1:

- all detectors store their alarm indications
- not identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible

All memory connections (MEM) have to be connected in series and attached with the output "memory" of the alarm system. Leave the Walk-test input open. If the alarm system is activated there should be installed +12V (HIGH) or 0V (LOW) at the memory output of the system and accordingly 0V or +12V when the system is deactivated. The LEDs of the detectors, which have been activated, remains on OFF (Dark-control) until the system will be deactivated. The activation of the system effects +12V or 0V on the memory input of the detector and resets the memory.

Alternative 2:

- all detectors store their alarm indications
- identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is not possible

Make the same settings as in Alternative 1, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced. However these connections will not be connected with the alarm system. The LED works

like Alternative 1, with the difference that a deactivation of the system effects a blinking on the LED, which has detected motion first. All other LEDs which has detected a motion lightning stable.

Alternative 3:

- all detectors store their alarm indications
- identifiable, which detector was activated first
- remote control of the Walk-test through the Alarm system is possible

Make the same settings as in Alternative 2, but with the exception that all Walk-test inputs of the detectors have to be interfaced with a central output, which offers +12V or 0V if required. The LED of a detector works like Alternative 2. But in this case you can feed the Walk-test inputs with +12V or 0V during the deactivation by using keypad orders. Thus the detector LED can be switched ON/OFF, when a person appears and will be detected. Make a reset as described in Alternative 1.

NOTE: If you use the Walk-test described in Alternative 3 the memory will not be reset. As soon as the Walk-test is deactivated by switching off +12V or 0V supply on the Walk-test input the detector LED shows exactly the same indication like before starting the Walk-test. Pay attention that only a newly activation of the alarm system resets the memory of the detector. If the Walk-test connector setting is "ON", the LED of the detector lighting up each time a motion is detected. Do not connect the inputs Walk-Test and MEM if you want to use the detector this way. Leave this contacts open.

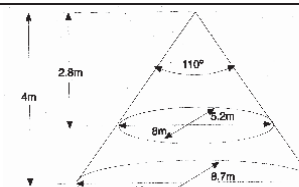
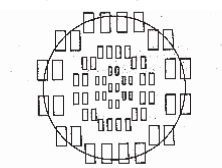


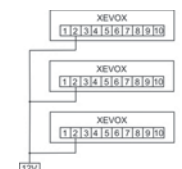
Fig. 2 Isometric presentation



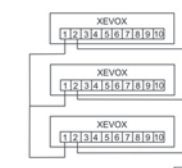
Technical specifications:

input voltage:	9-16V DC (nom. 12VDC)
current consumption:	9,5mA at 12V
alarm contacts:	NC, 0,5A, 24VDC max., 18 Ohm in series
tamper contacts:	NC, 0,5A, 24VDC max.
ripple:	1Vpp max. electric current frequencies
coverage speed:	0,1m-4m/sec
coverage area (4m height):	up to Ø13m at 110° or 8,7 at 72°
coverage area (2,8m height):	up to Ø8m at 110° or 5,2 at 72°
pulse count:	selectable 1,2,3 (DIP switches)
sensor type:	Lunar Pro Dual element
alarm period:	1 second minimum
operating temperature:	-10° to 55°C (14° to 131°F)
storage temperature:	-20°C to 60°C (-4° to 140°F)
dimensions(Ø, H):	137mm, 26,5mm, 112g
VdS class B	VDS Nr G 105525

Alternative 1/ Variante 1:



Alternative 2/ Variante 2:



Alternative 3/ Variante 3:

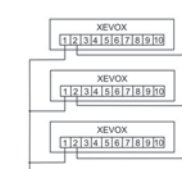


Fig. 4

FRANCAIS

Instructions d'installation XEVOX 360⁰ VdS

Positionnement du détecteur

- Préalablement au montage:
 - choisir un site permettant au détecteur de mouvement la meilleure détection possible d'une personne, en cas d'effraction
 - Fixer le détecteur à la hauteur de montage conseillée à savoir 2,5 m
 - Ne pas masquer le détecteur par des rideaux ou des objets encombrants
 - Eviter la proximité de radiateurs, de tuyaux de chauffage ou de refroidissement, voir les sorties d'aération du système de climatisation
 - Ne pas placer le détecteur à des endroits proches des fenêtres ni directement exposés au courant d'air

Instructions d'installation

1. Ouvrir le boîtier, bien tenir le détecteur avec la main droite et tourner le couvercle avec la main gauche dans le sens contraire des aiguilles de la montre.



Fig. 1

Remarque: éviter chaque contact avec l'élément IR.

- Ouvrir les perforations de câblage et de montage nécessaires du détecteur.
- Entrer le câble dans par les perforations du boîtier et fixer le détecteur dans la position souhaitée. Prendre en considération que les bornes de raccordement de la platine indiquent la longue zone de détection (13m ou 8m), tandis que la face opposé indique la zone de détection étroite. (Fig. 2)
- serrer l'attache câble de telle façon que les câbles à l'intérieur du boîtier soient bien fixer.

- Brancher les câbles avec les bornes de raccordements (Fig. 3).
- Pour la protection contre la poussière et les insectes, Colmater l'ouverture des entrées de câbles à l'aide de silicone

- Refermer le boîtier et fixer le couvercle de l'installation VDS (les vis sont livrées). Prendre en considération que le couvercle soit bien placé.

Mise en service et orientation

Réglage du compteur d'impulsion : le compteur d'impulsion règle le nombre d'impulsion qui doivent être reconnues avant le déclenchement de l'alarme. Le réglage de compteur d'impulsion peut être changé par le biais des interrupteurs (1,2,3). Seul un interrupteur peut être choisi. Réglage d'usine est de 2 impulsions.

Réglage de la DEL d'indication

Choisir ces options d'interrupteur:

PULSES: 1
WALK-TEST: ON (Test de fonctionnement)

Si le couvercle est fermé, la DEL clignote chaque fois en cas de détection. Comme ça le fonctionnement de la DEL et de la zone de détection peut être testé. Prendre s.v.p le diagramme des zones de détection (Fig.2). Après le test de fonctionnement remettez le WALK-TEST sur OFF, pour qu'en cas de détection le DEL d'indication n'indique pas que le cambrioleur a été détecté.

Commande du test de fonctionnement

Les entrées de commande du test de fonctionnement sauve, supprimer, peuvent être programmées par le biais du cavalier J3 +12V (High) ou 0V (low).

Description de la mémoire d'alarme (Version VDS) (Fig. 4)

Le détecteur XEVOX 360⁰ VDS dispose de 3 possibilités d'enregistrement d'alarme

Normalement dans toutes les installations VDS, les centrales contrôlent l'état de la DEL. Pour utiliser l'option de mémoire, le connecteur du test de fonctionnement doit être sur « OFF »

Les options suivantes sont disponibles :

- Option 1 :
- tous les détecteurs mémorisent leur annonce d'alarme
 - le détecteur qui a déclenché l'alarme n'est pas reconnu
 - une commande à distance du test de fonctionnement par la centrale n'est pas possible
- tous les raccordements (MEM) doivent être en série et relier avec la sortie « memory » de la centrale. L'entrée du test de fonctionnement reste ouverte.
- Lors de l'armement de la centrale, la sortie « memory » de la centrale doit avoir +12V (High) ou 0V (Low). Et dans l'état passif 0V ou 12V
 - La DEL du détecteur qui a déclenché l'alarme reste sur OFF (Dark-control) jusqu'à ce que le système d'alarme sera désarmé.
 - L'armement du système produit une tension de +12V ou 0V sur l'entrée de la mémoire du détecteur et le réinitialise.
- Option 2 :
- tous les détecteurs mémorisent leur annonce d'alarme
 - le détecteur qui a déclenché l'alarme est reconnu
 - une commande à distance du test de fonctionnement par la centrale n'est pas possible
 - les mêmes réglages de l'option 1 à l'exception de : les raccordements du test de fonctionnement seront reliés entre eux. Ces raccordements ne seront pas relier à la centrale. La Del fonctionne de la même façon que dans l'option 1 à l'exception de : la DEL du détecteur quia déclenché

l'alarme en premier clignote, et les DELs des autres détecteurs sont allumées

- Option 3
- tous les détecteurs mémorisent leur message d'alarme
 - le détecteur qui a déclenché l'alarme est reconnu
 - une commande à distance du test de fonctionnement par la centrale est possible
 - les mêmes réglages de l'option 2 à l'exception de : tous les raccordements du test de fonctionnement doivent être branchés à une sortie de la centrale qui produit en cas de besoin +12V ou 0V.
 - les DELs des détecteurs fonctionnent de la même façon que dans l'option 2. Lors du désarmement vous pouvez alimenter les connecteurs du test de fonctionnement avec une tension de +12V ou 0V (Commande par clavier) de telle façon que les DELs commutent chaque fois ON/OFF En cas de détection. La réinitialisation est faite comme dans l'option 1.

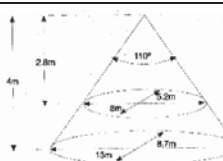


Fig. 2 Présentation isométrique



Fiche technique

Tension d'alimentation :	9-16V DC (nom. 12VDC)
Consommation du courant	9,5mA / 12V
Relais d'alarme	NC, 0,5A, 24VDC max, 18 Ohm en série
Relais d'autoprotection	NC, 100mA, 24VDC max
Ondulation	1Vss fréquence max
Vitesse de couverture	0,1m – 4m/sec
Zone de couverture (Hauteur 4m)	13m à 110°/ 8,7m à 72°
Zone de couverture (Hauteur 2,8m)	8m à 110°/ 5,2m à 72°
Compteur d'impulsion	1,2,3 (cavalier)
Type de capteur	Lunar pro Dual-Element
Durée d'alarme	minimum 1 seconde
Temp. de fonctionnement	-10° jusqu'à +55°C
Temp. de stockage	-20° jusqu'à +60°C
Dimension	135 mm, 26,5 mm, 112g
VdS classe B	G 105525

Remarque : Durant la réalisation du test de fonctionnement selon l'option 3, la mémoire ne sera pas effacer. Dès qu'on termine le test de fonctionnement en décrochant la tension +12V ou 0V, la DEL du détecteur répète la même annonce qu'elle avait avant le test de fonctionnement. Prendre en considération que seul le réarmement du système d'alarme réinitialisent la mémoire du détecteur. Quand vous réglez le connecteur du test de fonctionnement sur ON, la DEL est allumée chaque fois que le détecteur déclenche une alarme. Si vous voulez utiliser le détecteur seulement de cette façon, alors ne branchez jamais les raccordements du test de fonctionnement et de mémoire. Ne les laissez jamais tout simplement ouvert.

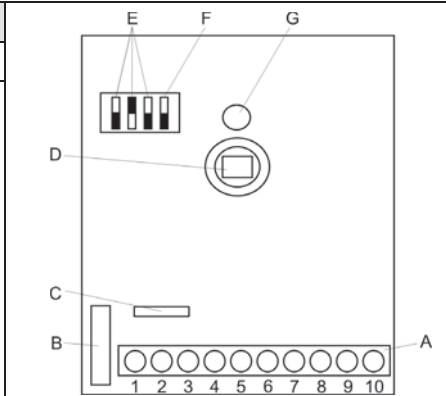


Fig. 3:

- A: Bornes de raccordements / Blocco morsetti di collegamento
 B: Contacte autoprotection / contatto antisabotaggio
 C: Mémoire / Ponticello memoria
 D: Capteur lunar / Lunar Sensor
 E: Pont enfichable du compteur d'impulsion / Contatore impulsivi DIP-Switch
 F: Pont enfichable du teste de fonctionnement / DIP Switch WALK-TEST
 G: DEL / LED
- Bornes de raccordements (A) / Blocco morsetti di collegamento (A)
- | | |
|------|--|
| 1 | Test de fonctionnement / WALK-TEST |
| 2 | Mémoire / Memoria |
| 3 | Libre / libero |
| 4&5 | Autoprotection / Sabotaggio |
| 6 | Libre / libero |
| 7&8 | Alarme / Allarme |
| 9&10 | Tension d'alimentation / Ingresso tensione (GND, +12V) |

ITALIANO

Istruzioni per l'uso XEVOX 360⁰ VdS

Posizionamento del rilevatore

- Prima del montaggio del rilevatore, osservare i seguenti punti:
- Scegliere un'ubicazione che, in caso di effrazione, consenta al rilevatore di movimento di rilevare al meglio una presenza.
 - Fissare il rilevatore al centro della zona da controllare.
 - Orientare i settori del rilevatore verso il pavimento.
 - Evitare l'immediata prossimità di radiatori, tubi dell'impianto di riscaldamento o di raffreddamento oppure uscite dell'aria degli impianti di climatizzazione.
 - Non collocare il rilevatore in prossimità di finestre esposte alla luce diretta del sole o a correnti d'aria.

Istruzioni per il montaggio

- Aprire l'alloggiamento, tenendo ferma la piastra di base del rilevatore e ruotando il coperchio con l'altra mano in senso orario.



Fig. 1

Nota: Evitare qualunque tipo di contatto con il sensore ad IR.

- Aprire i fori di montaggio e di cablaggio necessari sulla parte inferiore del rilevatore.
- Introdurre il cavo nella scatola attraverso le apposite aperture (dal lato esterno dell'unità) e fissare il rilevatore nel punto previsto. Notare che i morsetti sulla scheda siano rivolti verso la zona lunga (13 m o 8 m), mentre quelli opposti puntino alla zona sottile della zona a forma di ellissi (Fig. 2)
- Fissare il bloccacavo (fascetta serracavo) al conduttore all'interno della scatola, in modo tale da impedire la successiva estrazione del cavo dalla stessa.

5. Sigillare l'apertura per il passaggio cavi con del silicone per proteggerla da polvere e insetti.
6. Collegare i fili ai morsetti (fig. 3).
7. Per l'installazione VdS avvitare il coperchio al pezzo inferiore (viti in dotazione). Fare attenzione che i fori si trovino uno sull'altro.

Esercizio e allineamento

Impostazione del contatore di impulsi: Il contatore d'impulsi regola il numero di impulsi che deve essere riconosciuto prima che il rilevatore apra il relè d'allarme. L'impostazione del contatore d'impulsi può essere regolata attraverso la rispettiva posizione del relativo DIP-Switch (1, 2, 3) Per un particolare impulso è possibile selezionare un solo switch. L'impostazione predefinita è regolata su 2 impulsi.

Impostazione dell'indicatore LED/WALK TEST:

Selezionare sul Dip switch le seguenti impostazioni:
 PULSES: 1
 WALK-TEST: ON

Con il coperchio chiuso durante la rilevazione il LED è sempre illuminato. In questo modo è possibile testare la funzionalità del LED e della zona di rilevazione del rilevatore. Osservare, a questo scopo, anche il diagramma relativo al raggio d'azione (fig. 2). Dopo il WALK TEST reimpostare su OFF, in modo tale che in condizioni di esercizio normali un intruso non noti che è stato rilevato.

Comando WALK-TEST

Gli ingressi di controllo per il WALK TEST, Memorizza e Cancella possono essere programmati ponticellando J3 su livello +12V (High) o 0V (Low).
Notare che per testare il rilevatore l'alloggiamento deve essere chiuso !

Descrizione della funzione memoria allarme (Versione VdS) (fig. 4)

Il rilevatore XEVOX 360⁰ VdS è dotato di 3 varianti di memoria allarme. Per l'installazione VdS la centralina comanda normalmente lo stato del LED. Per poter utilizzare la funzione di memoria allarmi il WALK-TEST del DIP switch deve essere impostato su OFF.

Sono disponibili le seguenti varianti di memoria:

- Variante 1 :
- tutti i rilevatori memorizzano le loro segnalazioni d'allarme
 - non è individuabile quale rilevatore è scattato per primo
 - il controllo a distanza della funzione WALK –TEST a partire dalla centralina non è possibile

Tutti i collegamenti della memoria (MEM) devono essere collegati in serie ed essere connessi all'uscita "memoria" della centralina. L'ingresso del WALK-TEST resta aperto. Durante l'inserimento della centralina, la tensione presente sull'uscita della memoria della centralina dovrebbe essere o +12V (HIGH) o 0V (LOW), corrispondenti a 0V o 12V in caso di disinserimento. I LED dei rilevatori scattati rimangono su OFF (oscuramento), finché il sistema d'allarme non viene disinserito. L'inserimento del sistema crea una tensione di +12V o 0V sull'ingresso memoria del rilevatore e lo resetta.

- Variante 2 :
- tutti i rilevatori memorizzano le loro segnalazioni d'allarme
 - è individuabile quale rilevatore è scattato per primo
 - il controllo a distanza della funzione WALK –TEST a partire dalla centralina non è possibile

Procedere come per l'installazione in base alla Variante 1, con l'eccezione che questa volta tutti i collegamenti del WALK -TEST dei rilevatori vengono collegati tra di loro. Tuttavia detti collegamenti non vengono collegati

alla centralina. Il LED funziona come nella Variante 1, tranne per il fatto che durante il disinserimento del sistema lampeggia solo il LED del rilevatore che per primo ha rilevato il movimento. In tutti gli altri rilevatori, che hanno un rilevamento allarme, i LED sono fissi.

Variante 3:

- tutti i rilevatori memorizzano le loro segnalazioni d'allarme
- è individuabile quale rilevatore è scattato per primo
- il controllo a distanza della funzione WALK –TEST a partire dalla centralina è possibile

Procedere come per l'installazione in base alla Variante 2, con l'eccezione che questa volta tutti i collegamenti del WALK -TEST devono essere collegati ad un'uscita centralizzata che, all'occorrenza, fornisce una tensione di +12V o 0V. Il LED dei rilevatori funziona come nella Variante 2. Tuttavia, durante il disinserimento possono alimentare i collegamenti di funzionamento con una tensione di +12V o 0V (mediante comandi da tastiera), di modo che i LED dei rilevatori commutano ogni volta in posizione ON/OFF quando compare o viene rilevata una presenza. Il ripristino si effettua come descritto per la Variante 1.

Nota: Durante l'esecuzione di un WALK-TEST in base alla Variante 3, la memoria non viene cancellata. Non appena viene terminato il WALK-TEST attraverso il disinserimento della tensione di +12V o 0V sull'ingresso WALK -TEST, il LED del rilevatore riproduce esattamente l'indicazione che riportava prima dell'avvio del test. Si fa presente che solo il reinserimento del sistema d'allarme consente di resettare la memoria del rilevatore. Commutando il connettore WALK –TEST del rilevatore su ON, il LED del rilevatore lampeggia ogni volta che questo scatta. Se si desidera utilizzare il rilevatore unicamente in questo modo, non effettuare il collegamento di WALK -TEST e MEM. Lasciare questi collegamenti semplicemente aperti.

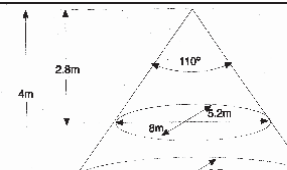
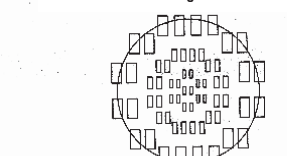


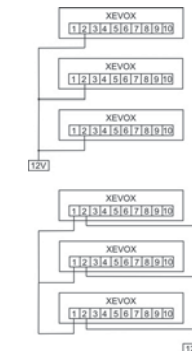
Fig. 2



Dati tecnici:

Tensione di servizio:	9-16V DC (nom. 12VDC)
Assorbimento:	9,5mA a 12V
Contacto allarme:	NC, 0,5A, 24VDC max. 18 Ohm in serie
Contacto antisabotaggio	NC, 0,5A, 24VDC max.
Ondulazione:	1Vss max. frequenze di corrente
Velocità di rilevamento:	0,1m – 4m/Sec.
Zone di rilevamento (alt. 4 m):	fino a Ø13 m a 110° e/o, 8,7 a 72°
Zone di rilevamento (alt. 2,8m):	fino a Ø18 m a 110° e/o, 5,2 a 72°
Contatore di impulsi	1,2,3 (DIP switch)
Tipo sensore:	Elemento duale Lunar Pro
Periodo di allarme:	min 1 s
Temperatura di esercizio:	da -10° a 55°C
Temperatura di stoccaggio:	da -20°C a 60°C
Dimensioni (Ø, H)	135 mm, 26,5 mm, 112g
VdS classe B	G 105525

Variante 1/
Variante 1:



Variante 2/
Variante 2:

Variante 3/
Variante 3:

Fig. 4

NEDERLANDS

Installatie instructies XEVOX 360^o VdS

Plaatsen van de detector

Voor de montage van de detector dient u de volgende punten in acht te nemen:

- Kies een plek vanwaar de detectie van een persoon door de bewegingsdetector in geval van een inbraak het best kan plaatsvinden.
- Bevestig de detector in het centrum van het bereik, dat moet worden beveiligd.
- Richt de detectiesectoren op de grond.
- Vermijd een te kleine afstand tot radiatoren, verwarmings- of koelbuizen of ventilatieopeningen van airconditionings.
- Plaats de detector niet op plekken in de buurt van ramen, die aan direct zonlicht of tocht zijn blootgesteld.

Installatie-instructies

1. Open het huis doordat u het onderdeel met de rechte hand vasthoudt een de deksel met de andere hand met de wijsers van de klok mee draait.



Fig. 1

Opmerking: Vermijd elk contact met het IR-element.

2. Open de vereiste montage- en kabelgaten.
3. Steek de kabel door de kabeltoevoeropeningen (vanaf de buitenkant van de eenheid) in het huis en bevestig de detector op het plafond.
- Let op, dat aansluitingen op de PCB in richting van de langere detectie-bereiken (13m of 8m) wijzen, terwijl de overkanten op de kleinere bereik van de ellipsvormige detectiebereik zijn toegekeerd (Fig. 2)
4. Maak de kabelbinder onmiddellbaar voor de kabeltoevoeropening in het binnenkant van het behuizing aan de kabel vast.

5. Verbind de draden met de aansluiting (Fig. 3).
6. Sluit de opening van de kabeltoevoeropeningen af met silicon ter bescherming tegen stof en insecten.
7. Schroef bij VdS-installatie deksel en onderdeel met de meegeleverde schroef dicht. Let op, dat de twee gaten over elkaar liggen.

Gebruik en instelling

Instelling van de impulssteller:

De impulssteller regelt het aantal impulsen, die herkend moeten worden, voordat de detector het alarmrelais opent. De instelling kan over de DIP switch (1, 2, 3) worden veranderd. Alleen een switch mag voor een speciale keuze van een impuls worden geselecteerd. Fabrieksinstelling is 2 impulsen.

Instelling van de LED-weergave/Loop-test:

Kiez volgende DIP switch instellingen:

- PULSES: 1
WALK-TEST: ON

Als de deksel is gesloten begint de LED iedere keer bij een detectie te lichten. Daardoor kan de functie van de LED en de detectiebereik worden gecontroleerd. Neem hiervoor het diagram in Fig. 2 in acht. Zet na de de WALK-TEST-functie weer op OFF, daarmee een inbreker niet herkent dat hij wordt detecteerd.

Loop-test sturing:

De ingangen voor de loop-test, opslaan en wissen kunnen door plaatsen van de jumper J3 op +12V (High) of 0V (Low) worden geprogrammeerd.

Let op: De behuizing moet voor het testen zijn gesloten.

Alarmgeheugensfunctie (VdS-versie) (Fig. 4)

De detector XEVOX 360^o VdS heeft 3 verschillende alarmgeheugen varianten. Bij VdS installaties stuurt normaal de alarmcentrale de toestanden van de LED. Als u de geheugensfunctie van het systeem wilt gebruiken, moet de loop-test stekker op OFF staan.

Volgende geheugensvarianten zijn beschikbaar:

Variant 1:

- alle detectoren slaan hun alarmvermeldingen op.
- niet te herkennen wat voor een detector als eerst is worden geactiveerd
- afstandbediening van de loop-test-functie door de centrale is niet mogelijk

Verbind alle geheugens-aansluitingen (MEM) in reeks en sluit deze aan de uitgang "geheugen" van de centrale aan. Laat de loop-test ingang geopend. Bij het activeren van de centrale moet de geheugensuitgang van de centrale een spanning van of +12V (HIGH) of 0V (LOW) hebben. Overeenkomstig moet de spanning bij het deactiveren van het systeem nu 0V of 12V zijn. De LED van de detectoren, die worden geactiveerd, blijven UIT (Duisterstuurinrichting), zolang tot het systeem wordt gedeactiveerd. Het activeren van het systeem schakelt +12V of 0V op de geheugens-ingang en voert een reset uit.

Variant 2:

- alle detectoren slaan hun alarmvermeldingen op.
- herkenbaar wat voor een detector als eerst is worden geactiveerd
- afstandbediening van de loop-test-functie door de centrale is niet mogelijk

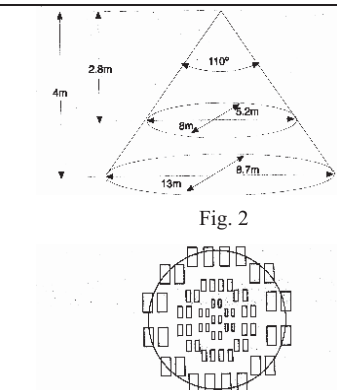
Volg de installatie van Variant 1, met uitzondering, dat nu alle loop-test-aansluitingen van de detectoren met elkaar worden verbonden. Deze aansluitingen mogen niet aan de centrale worden aangesloten. De LED werkt in dezelfde manier als in Variant 1, maar bij het deactiveren van het systeem knippert de LED van de medler, die als eerst een beweging heeft gedetecteerd. De LEDs van alle andere detectoren schijnen stabiel.

Variant 3:

- alle detectoren slaan hun alarmvermeldingen op.
- herkenbaar wat voor een detector als eerst is worden geactiveerd
- afstandbediening van de loop-test-functie door de centrale is mogelijk

Volg de installatie van Variant 2, met uitzondering, dat nu alle loop-test-aansluitingen op een centrale uitgang moeten worden aangesloten. Deze uitgang moet als nodig +12V of 0V ter beschikking stellen. De LEDs van de detectoren werken als al in Variant 2 beschreven. Maar nou kunt u tijdens het deactiveren van het systeem de loop-test-aansluitingen met 12V of 0V voorzien (door toetsenbord commandos). Daardoor schakelen de detectoren iedere tijd AAN/UIT als iemand wordt gedetecteerd. De reset gebeurt op de gelijke manier als in Variant 1.

Opmerking: Als de loop-test van Variant 3 wordt gebruikt, wordt de geheugen niet gewist. Wanneer de loop-test door uitschakelen van 12V of 0V aan de loop-test-ingang wordt beëindigd, herhaald de LED van de detector exact de weergave, die ze heeft gehad voor de loop-test wordt geactiveerd. Let u op dat alleen het opnieuw activeren van het alarmsysteem het geheugen weer terugzet. Als de loop-test-stekker op ON staat, schijnt de LED iedere keer bij een detectie. De loop-test en MEM mogen in geen geval worden aangesloten, als u alleen deze functie wilt gebruiken. De twee aansluitingen kunnen blijven geopend.



Technische gegevens:

werkspanning:	9-16V DC (nom. 12VDC)
stroomopname:	9,5mA bij 12V
alarmcontacten:	NC, 0,5A, 24VDC max.
sabotagecontacten:	NC, 0,5A, 24VDC max.
detectiesnelheid:	0,1m – 4m/sec.
ripple:	1Vs max. stroomfrequenties
Detectiebereik(4m, hoogte):	tot Ø13m bij 110° resp. 8,7 bij 72°
Detectiebereik(2,8m, hoogte):	tot Ø8m bij 110° resp. 5,2 bij 72°
impulssteller:	1,2,3 (DIP switch)
pyraelement:	Lunar Pro dual element
alarmduur:	min. 1 seconde
bedrijfstemperatuur:	-10° tot +55°C
opslagtemperatuur:	-20°C tot +60°C
afmetingen (Ø, H):	135mm, 26,5mm, 112g
VdS-klas B	G 10525

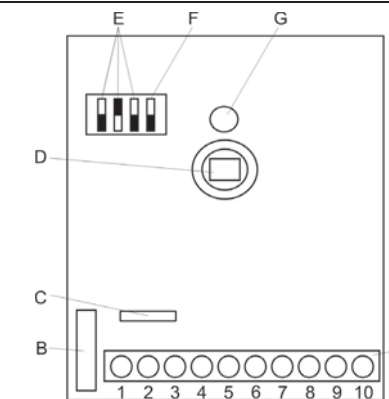


Fig. 3:

- A: aansluitingen/ Tlslutningsterminal
 B: tamper-contact/ Sabotagekontakt
 C: geleiderbrug geheugen/ Jumper til hukommelse
 D: PIR-Element/ Lunar sensor
 E: impulssteller/ 1 DIP-omskifter impulsstæller
 F: DIP switch loop-test/ DIP-omskifter GÅ-TEST
 G: LED
- Aansluitingen/ Tlslutningsterminal (A)
- | | |
|------|---|
| 1 | loop-test/ GÅ-TEST |
| 2 | geheugen/ Hukommelse |
| 3 | vrij/ fri |
| 4&5 | tamper/Sabotage |
| 6 | vrij/ fri |
| 7&8 | alarm |
| 9&10 | spanningstoefvoer/ Spændingsindgang (GND, +12V) |

DANSK

Betjeningsvejledning XEVOX 360^o VdS

Placering af melderens

Inden melderens monteres, bør du tage højde for de følgende punkter:

- Vælg det sted, der er bedst egnet til registrering af en person med bevægelsesmelderen i tilfælde af et indbrud.
- Fastgør melderens i midten af området, der skal afsikres.
- Ret melderens registreringssektorer ind i forhold til gulvet.
- Undgå at placere melderens umiddelbart i nærheden af radiatorer, varme- eller kolerør eller ventilatorudgange på klimaanlæg.
- Placer ikke melderens i nærheden af vinduer, der er udsat for direkte sollys eller træk.

Installationsanvisninger

1. Åbn huset, idet du holder fast i melderens grundplade og med den anden hånd drejer dækslet med uret.



Fig. 1

- Anmærkning: Undgå enhver berøring af det infrarøde element.
2. Åbn de nødvendige montage- og kabelhuller på melderens underdel.
 3. Stik kablet ind gennem kabelindføringerne (fra ydersiden af enheden) ind i huset og fastgør melderens på det beregnede sted. Vær opmærksom på, at tilslutningsterminalerne på printkortet skal pege i retning mod de længere registreringsområder (13 m eller 8 m), mens de modsatte sider vender hen mod det mindre område af det ellipsformede registreringsområde (fig. 2).
 4. Fastgør trækafslutningen (kabelbinderne) på ledningen indvendigt i huset, så kablet ikke længere kan trækkes ud af huset.

5. Forsølg åbningen af kabelindføringerne med silikone for at beskytte dem mod støv og insekter.
6. Forbind trådene med tilslutningsterminalerne (fig. 3).
7. Skru dækslet sammen med underdelen ved VdS-installation (skruen er indeholdt i leveringen). Vær opmærksom på, at de to huller ligger over hinanden.

Drift og justering

Indstilling af impulsstælleren: Impulsstælleren regulerer antallet af impulser, der skal registreres, inden melderens åbner alarmrelæet. Indstillingen af impulsstælleren kan ændres vha. den tilhørende DIP-omskifter (1, 2, 3). Der må kun vælges en omskifter til et specielt impulsvalg. Fra fabrikens side er impulsvalget 2.

Indstilling af LED-displayet/GÅ-TEST:

Vælg de følgende indstillinger på DIP-omskifteren:

- PULSES: 1
WALK-TEST: ON

Når dækslet er lukket, lyser LED'en altid ved en registrering. Dermed kan LED'ens funktion og melderens registreringsområde afprøves. Vær i denne forbindelse også opmærksom på diagrammet for registreringsområdet (fig. 2). Sæt WALK-TEST-funktionen på OFF igen efter prøven, således at en person der trænger uberegtiget ind, under normale betingelser ikke opdager, at han/hun blev registreret.

GÅ-TEST-styring

Gem styringsindgangene til GÅ-TESTEN, en sletning kan programmeres ved en tilsvarende flytning af forbindelseshykket J3 til niveauet +12V (High) eller 0V (Low). Vær opmærksom på, at huset skal være lukket under afprøvelse af melderens!

Beskrivelse af alarmhukommelsesfunktion (VdS-version) (fig. 4)

Melderens XEVOX 360^o VdS råder over 3 forskellige varianter af alarmhukommelse. Ved en VdS-installation vil alarmcentralen sædvanligvis styre LED'ens status. For at kunne udnytte anlæggets hukommelsesfunktion skal DIP-omskifteren WALK-TEST (GÅ-TEST) stå på OFF på melderens printplade!

Der står følgende hukommelsesvarianter til rådighed:

Variant 1:

- alle melderer gemmer deres alarmmeldinger
- det kan ikke ses, hvilken melder der udløste alarmen først
- fjernbetjening af GÅ-TEST-funktionen fra centralen er ikke mulig

Alle hukommelses-tilslutninger (MEM) skal serieforbindes og forbindes med centralens udgang "hukommelse". GÅ-TEST-indgangen holdes åben. Når centralen aktiveres, skal der være +12 V (HIGH) eller 0 V (LOW) på hukommelsesudgangen på centralen, og tilsvarende 0 V eller 12 V i deaktiveret tilstand. LED'erne på de melderer, der har udløst alarm, skal blive på FRA (slukning), indtil alarmsystemet deaktiveres. Aktivering af systemet bevirker +12 V eller 0 V på melderens hukommelsesindgang og nulstiller den.

Variant 2:

- alle melderer gemmer deres alarmmeldinger
- det kan ses, hvilken melder der udløste alarmen først
- fjernbetjening af GÅ-TEST-funktionen fra centralen er ikke mulig

Gå frem på samme måde som beskrevet for variant 1, dog med den forskel at alle GÅ-TEST-tilslutninger på melderne nu skal forbindes med hinanden. Disse tilslutninger forbindes dog ikke med centralen.

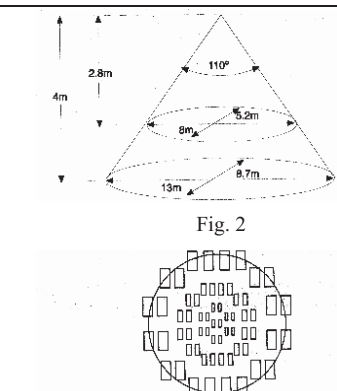
LED'en arbejder på samme måde som i variant 1, dog med den forskel, at ved deaktivering af systemet blinker LED'en på den melder, der først detekterede en bevægelse. På alle andre melderer, der havde en alarmmelding, lyser LED'erne stabilt.

Variant 3:

- alle melderer gemmer deres alarmmeldinger
- det kan ses, hvilken melder der udløste alarmen først
- fjernbetjening af GÅ-TEST-funktionen fra centralen er mulig

Gå frem på samme måde som beskrevet for variant 2, dog med den undtagelse, at alle GÅ-TEST-tilslutninger nu skal tilsluttes til en central udgang, der giver +12 V eller 0 V efter behov. Melderens LED'er arbejder som under variant 2. Dog kan gangtest-tilslutningerne forsynes med +12 V eller 0 V i den deaktiverede tilstand (med kommando på tastefeltet), sådan at melder-LED'en hver gang kabler TIL/FRA, når en person viser sig og registreres. Nulstillingen gennemføres som beskrevet ovenfor for variant 1.

Anmærkning: Når der gennemføres en GÅ-TEST iht. variant 3, slettes hukommelsen ikke. Lige så snart du afslutter GÅ-TESTEN ved at koble +12 V eller 0 V på GÅ-TEST-indgangen fra, gentager melderens LED eksakt den visning, som den havde inden GÅ-TESTEN blev startet. Vær opmærksom på, at melderens hukommelse kun nulstilles ved igen at koble alarmsystemet aktivt. Når du indstiller melderens GÅ-TEST-stik på ON, lyser melderens LED hver gang, når melderens udløser. Hvis du kun ønsker at anvende melderens på denne måde, så skal du under ingen omstændigheder tilslutte tilslutningen GÅ-TEST og MEM. Lad simpelthen disse tilslutninger være åbne.



Tekniske data:

Driftsspænding:	9-16 V DC (nom. 12VDC)
Strømforbrug:	9,5mA ved 12V
Alarmkontakt:	NC, 0,5A, 24VDC maks., 18 Ohm i række
Sabotagekontakt:	NC, 0,5A, 24VDC maks.
Ripple:	1Vs maks. strømfrekvenser
Registreringshastighed:	0,1 m – 4 m/sec.
Registreringsområde (h=4m):	op til Ø13 m ved 110° eller 8,7 ved 72°
Registreringsområde (h=2,8m):	op til Ø8 m ved 110° eller 5,2 ved 72°
mpulsstæller:	1, 2, 3 (DIP-omskifter)
Sensortype:	Lunar Pro dualt element
Alarmperiode:	min. 1 sekund
Driftstemperatur:	-10° til 55°C
Opbevaringstemperatur:	-20°C til 60°C
Mål (Ø, H):	135mm, 26,5mm, 112g
VdS-klasse B	G 10525

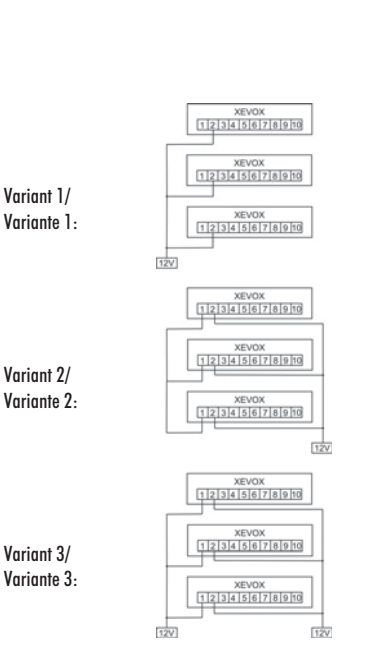


Fig. 4